

1.2022

Global Team *News*

Hilfe, die zu Herzen geht!



Mitarbeiterin Raykhan-eje unterstützt Adil beim Malen.

Neue Patenschaften für Kinder

Seit mehr als 20 Jahren bietet Global Team die Möglichkeit, über Patenschaften ganz konkret in das Leben von asiatischen Kindern mit Behinderungen zu investieren. Davon haben schon rund 500 Kinder profitiert: Durch die Hilfe haben sie mehr Selbstbestimmung erlangt. Die Paten begleiten Kinder mehrere Jahre und nehmen Anteil an ihrem Ergehen und ihrer Entwicklung.

Seit 2020 bieten wir Patenschaften im Rahmen der Partnerorganisation International China Concern an. Derzeit werden dort zehn Kinder mit unterschiedlichen Behinderungen in Gruppenpa-

Teil einer Geschichte

tenschaften unterstützt. Sie können an Aktivitäten eines Familienzentrums teilnehmen oder verschiedene Therapien bekommen – entweder direkt im Zentrum oder durch Mitarbeiter, die nach Hause kommen. Dadurch werden Familien ermutigt und befähigt, ihr behindertes Kind trotz aller medizinischen, kulturellen und finanziellen Schwierigkeiten selbst aufzuziehen.

Jetzt gehen wir den nächsten Schritt: Wir bieten Patenschaften in Kirgistan an. Derzeit werden 17 Kinder mit unterschiedlichen Behinderungen in drei Lerngruppen unterrichtet, mit dem Ziel, dass sie eines Tages den Übergang in

Liebe Freunde und Unterstützer,

wir sind in Deutschland mit dem Gedanken aufgewachsen, dass der Starke dem Schwachen hilft. So funktionieren unsere gesetzlichen Krankenkassen: Der Gesunde zahlt für die Kranken. China dachte lange anders, und der Staat hat die Not der Armen und Schwachen übersehen. Nun hat die Regierung angefangen, sich um benachteiligte Menschen zu kümmern. Sie werden jetzt in Changsha anders wahrgenommen.

Durfte Global Team mit seinem Engagement bei diesen Veränderungen mithelfen? Sind das positive Auswirkungen der Globalisierung? Wir wissen es nicht. Dass Menschen mit Behinderung wertvoll sind, ist in vielen Kulturen unbekannt. Unsere Bäckerei in Changsha hat dazu beigetragen, dass nun viele positiver über Behinderte denken und entsprechend handeln.

Mit Patenschaften können wir benachteiligte Kinder oft über Jahre fördern. Deshalb bieten wir weitere Patenschaften an. Nicht nur in China, auch in Kirgistan! Und wir stellen sicher, dass Ihre Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird. Vielen Dank fürs Mitmachen!

Ihr

Thomas Schmid

Dr. med.
Thomas M. Schmid,
Vorsitzender



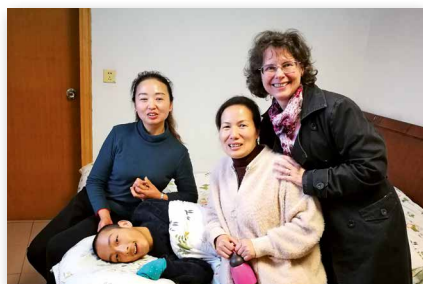
...



Wissenswert

eine Regelschule schaffen. Zusätzlich können Therapie- und Hilfsmittelangebote genutzt werden. Die Fördereinrichtung erhält von den Eltern und der Bevölkerung großen Zuspruch – wir haben schon mehrfach berichtet. Durch den notwendigen hohen Betreuungsschlüssel ist diese Förderung jedoch kostspielig. Nach Abzug der Eigenbeteiligung der Eltern fallen je Kind und Monat ungefähr 200 Euro Kosten an. Deshalb suchen wir neue Paten, die bereit sind, eine der Lerngruppen zu unterstützen.

- Patenschaften: 25/50/100/200 €
- Kosten der Administration: 15 %
- Die Patenschaft ist jederzeit ohne Angabe von Gründen kündbar.
- Patenschaften gelten für die vorgestellten Gruppen und nicht für einzelne Kinder.
- Paten erhalten regelmäßig Briefe mit aktuellen Informationen.
- Näheres und Patenschaftsanträge über das Global Team Büro:
 - › info@global-team.org
 - › Tel. 07084 9782647
 - › www.global-team.org/paten



Helfen Sie mit,
indem Sie Pate
werden!

Hinter jedem Namen steckt eine Geschichte

Unserer Patenschaftskinder faszinieren uns. Jedes ist einzigartig. Mit jedem Kind gehen wir einen Weg, der ganz individuell ist. Lernen Sie einige der Kinder kennen! Die im „Family Partners Programme“ in China betreuten Kinder und Jugendlichen sind in Gruppen eingeteilt, die alle Blumennamen haben. Global Team unterstützt die „Pfingstrosen“ und die „Pflaumenblüten“. In der Fördereinrichtung in Kirgistan werden die Kinder in drei Lerngruppen mit den interessanten Namen „Lichter“, „Helden“ und „Gladiatoren“ organisiert.



Pfingstrosen

He Yaanqi (geboren 2005, geistige Behinderung) ist ein fröhliches Mädchen, das seit seiner Geburt von der Oma betreut wird. Wenn sie zu einer Aktivität kommt, putzt sie sich heraus. / **Huang Zhuyihan** (2007, geistige Behinderung) lebt abwechselnd bei seinen Großeltern. Durch seine vielen epileptischen Anfälle hat er seinen kleinen Wortschatz wieder verloren. / **Wei Jiayi** (2008, geistige Behinderung) liebt das Busfahren. Im Gruppenunterricht lernt er Malen, Basteln, Singen und sich selbstständig anzuziehen und zu essen. / **Fu Haozi** (2014, geistige Behinderung) ist ein kleiner Wirbelwind. Sie kann inzwischen in einen regulären Kindergarten gehen. / **Zeng Jingsong** (1999, Knochenkrankheit) war nie in einer Schule und holt deshalb den verpassten Lernstoff nach. Er liebt die sozialen Medien.



Pflaumenblüten



Tang Yi (2005, Zerebralparese*) und **Tang Xuan** (2015, Autist) sind Brüder. Für die Eltern ist es sehr schwer, dass sie zwei Kinder mit Behinderung haben. Yi ist ständig auf Hilfe angewiesen. Xuan hat inzwischen gut sprechen gelernt. / **Tang Zhiguo** (2003, Zerebralparese*) kann mit einem speziellen Rollstuhl sitzen. Er liebt es, wenn viel los ist. / **Li Anni** (2008, Zerebralparese*) kann durch häufige epileptische Anfälle kaum noch schlucken. / **Huang Shaoyi** (2014, Trisomie 21) kommt erst seit Kurzem ins Zentrum. Sie ist fröhlich und macht gut mit.

*Durch Hirnschädigung verursachte Bewegungsstörungen und Muskelsteife

...

Lichter

Rayana (2014) ist auf dem Entwicklungsstand eines zweijährigen Kindes. In den sechs Monaten in der Förderschule ist sie aufgeblüht wie eine Blume. / **Bekzhan** (2012) war anfangs schwer zu motivieren. Seit Rayana da ist, will er sich vor ihr beweisen. Jetzt macht er seine Hausaufgaben. / **Ayana** (2002) ist die Fröhlichste im Zentrum. Sie sitzt im Rollstuhl, kann aber auch mit Gehhilfen laufen. / **Amantur** (2004) ist ein sehr aufmerksamer Junge, der viel Musik hört und gut singt.



Gladiatoren

Farukh (2009) leidet unter Epilepsie und einer geistigen Behinderung. Inzwischen kann er besser kommunizieren und sich auf eine Aufgabe konzentrieren. / **Aiday** (2007) ist sehr kreativ. Sie stellt Perlenschmuck her, zeichnet und tanzt. Ihre alleinerziehende Mutter ist dankbar für die Förderung. / **Rahman** (2010) hat Zerebralparese. Er kann immer noch nicht mit anderen Kindern sprechen, sondern beobachtet sie nur. / **Temirlan** (2010) ist trotz Zerebralparese intellektuell nicht eingeschränkt. Er ist der Rapper der Schule. / **Elnazar** (2005) kam recht aggressiv aus einer Sonderschule. Jetzt ist er freundlich und kennt sich gut mit Computern aus. / **Alijan** (2010) war einer der ersten Schüler, ein unbeschriebenes Blatt, und man dachte, dass es sehr schwer sein würde, mit ihm Fortschritte zu erzielen. Ganz unerwartet begann er eines Tages zu zählen und zu lesen. / **Anvar** (2005) hat eine schwere Spastik und viele Einschränkungen, doch sein Intellekt ist erhalten geblieben. Er ist sehr motiviert, zu lernen und seine körperlichen Fähigkeiten wiederherzustellen.



Helden

Dastan (2013) ist ein körperlich schwacher Junge, aber trotzdem der große „Chef“ seiner Familie. Obwohl er nicht laufen kann, gehorchen ihm seine Brüder. / **Aibike** (2009) ist auf den Rollstuhl angewiesen. Sie liest sehr gut, konnte aber nicht schreiben. In kurzer Zeit machte sie gute Fortschritte. / **Adil** (2007) war sehr eingeschüchtert, kann aber inzwischen sehr gut mit Kindern kommunizieren. Er wird von seiner Großmutter betreut. / **Erlan** (2013) liebt Schlüssel, Türen und Autos. Er hat das Potenzial, bald in eine Regelschule wechseln zu können. / **Adinay** (2012) leidet unter Zerebralparese und kann weder laufen noch sprechen. Deshalb lernt sie mit Lernkarten und macht dabei große Fortschritte. / **Salim** (2003) ist als Baby hingefallen und wurde dadurch behindert. Er ist sehr wissbegierig und an einer Ausbildung interessiert.



Hinweis

Zweckgebundene Spenden werden grundsätzlich für den vom Spender bezeichneten Zweck eingesetzt. Gehen für ein bestimmtes Projekt mehr Spenden als erforderlich ein oder ist das Projekt aufgrund unvorhersehbarer politischer Ereignisse in Krisengebieten nicht mehr durchführbar, werden diese Spenden einem vergleichbaren satzungsmäßigen Zweck zugeführt.

Global Team Hilfsbund e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der 1999 gegründet wurde und beim Amtsgericht Stuttgart (VR 330751) eingetragen ist. Er ist vom Finanzamt Pforzheim unter der Steuernummer 49053/04548 als gemeinnützig und mildtätig anerkannt. Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

Impressum

„Global Team“ Hilfsbund e.V.

Höfener Straße 17 | 75328 Schömberg
Tel.: 07084 97826-47 | Fax: 07084 97826-49
info@global-team.org | www.global-team.org

Vorsitzender: Dr. med. Thomas Schmid
Geschäftsführer: Andreas Jenny

Global Team News

Redaktion: Ulrike Wurster, Andreas Jenny (V.i.S.P.)
Gestaltung: Samuel Pross, diekreatur.com
Druck: Druckhaus Weber, Althengstett
Fotos: Global Team, iStock (M. Evans, luxG4, energyy)
Erscheinungsweise: Vierteljährlich
Ausgabe 1.2022: 1. März 2022

Spendenkonto

„Global Team“ Hilfsbund e.V.
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN-Nr.: DE64 6665 0085 0001 6802 50
Swift-BIC.: PZHSDE66